

Logistikzentrum Esse-Areal Winterthur

Baugrunduntersuchung und Baugrubensicherung



*Ansicht von Perron Gleis 6 und 7
Visualisierung Logistikzentrum Esse-Areal LEA (Quelle: Brühwiler AG)*



Untersuchung und Beratung zu Neophyten im Bauareal (hier: Knöterich)

Auftraggeber

SBB AG / Brühwiler AG

Projekt

Auf dem Esse-Areal beim Bahnhof Winterthur ist ein Logistikzentrum und ein Verbindungstunnel zum Entsorgungszentrum der Personenunterführung PU-Nord geplant.

Der Betrieb der SBB-Gleise ist während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten. Hierzu wurde eine entsprechende Baugrubensicherung geplant sowie ein projektspezifisches Überwachungs- und Alarmierungskonzept entwickelt, um die Grenzwerte der SBB bezüglich Verwindung und Setzung der Gleise einzuhalten.

Dienstleistungen

Geologisch-geotechnische Baugrunduntersuchung, Untersuchung zu Schadstoff- und Neophytenbelastung auf dem Bauareal. Prüfstatik Schutzgerüst und Baugrubensicherung sowie Überwachungs- und Alarmierungskonzept während SBB-Betrieb. Geologische Begleitung der Schadstoffentsorgung und geotechnische Beratung.

Projektdaten

Baugrubentiefe:	ca. 4 bis 5 m
Rühlwand:	ca. 380 m ²
Vorspannanker:	33 Stk.
Abgespriesste	
Spritzbetonwand:	ca. 370 m ²
Bauzeit:	Beginn 2020

Baugrund

Deckschicht und Eulachsotter. In der Deckschicht sind Belastungen durch Neophyten (Essigbaum und Knöterich) sowie Schwermetalle und Kohlenwasserstoffe vorhanden.